

Pressedienst

03.04.2025

Pressestelle
SGL Kommunikation
Jörg ReuterTel. 0340 204-2113
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Kapellmeister wird Kammermusiker

Öffentliche Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau

Eine besondere Auszeichnung erfährt Wolfgang Kluge am Freitag. Dem Kapellmeister und Studienleiter des Anhaltischen Theaters Dessau wird die Ehrenbezeichnung „Kammermusiker“ verliehen. Damit ist auch ein Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau verbunden. Dies erfolgt im Anschluss an die Premiere des Stücks „My fair Lady“ im großen Saal des Theaters. Im Ehrenbuch von Dessau-Roßlau wird ab dann stehen: „Verleihung der Ehrenbezeichnung ‚Kammermusiker‘ in Würdigung der langjährigen Verdienste auf kulturellem und musikpädagogischem Gebiet an Wolfgang Kluge“.

Die Eintragung ins Ehrenbuch ist öffentlich, die Medien sind dazu herzlich eingeladen. Beginn der Vorstellung ist 19,30 Uhr, die Eintragung ins Ehrenbuch erfolgt etwa ab 22.30 Uhr.

13.862 Feuerwehrkräfte 2.119 Mal im Einsatz

Der Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zieht Bilanz

Die Hauptaufgaben der Feuerwehr Dessau-Roßlau umfassen die effektive Brandbekämpfung sowie die zügige technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und anderen Notlagen. Auch im Jahr 2024 konnten – wie bereits in den Vorjahren – zahlreiche Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Im Berichtsjahr wurden die Feuerwehren der Stadt Dessau-Roßlau zu insgesamt 2.119 Einsätzen alarmiert, was eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr 2023 darstellt. Besonders auffällig ist die deutliche Abnahme der Unwettereinsätze, die auf 63 Fälle zurückgingen (im Vergleich zu 133 Sturmeinsätzen im Jahr 2023). Ebenso wurde bei der Unterstützung des Rettungsdienstes, insbesondere im Bereich der Tragehilfe, ein Rückgang verzeichnet: 180 Einsätze im Jahr 2024 gegenüber 200 Einsätzen im Jahr 2023. Zur Bewältigung der Einsätze wurden im Jahr 2024 insgesamt 4.603 Einsatzmittel alarmiert, wobei 13.862 Feuerwehrkräfte zum Einsatz kamen. Der Durchschnitt der jährlichen Einsatzzahlen seit 2007 liegt mit 1.812 Einsätzen pro Jahr unter dem aktuellen Stand. Besonders erwähnenswert ist die Zunahme der Einsätze unter dem Stichwort „First Responder“. Hierbei wurden im Jahr 2024 insgesamt 27 Einsätze durchgeführt.

Bei den Einsätzen im Jahr 2024 handelt es sich um 319 Einsätze zur Brandbekämpfung, 1.669 Einsätze zur technischen Hilfeleistung und 131 übrige Einsätze. Der entstandene Brandschaden wird auf rund

1.735.000,00 Euro geschätzt. Insgesamt konnten durch die Feuerwehr 217 Personen unverletzt gerettet werden, 429 Personen hatten Verletzungen unterschiedlichster Art. Leider konnten im Jahr 2024 51 Personen nur noch tot durch die Feuerwehr geborgen werden. Bei der Tierrettung wurden 224 Einsätze absolviert.

Zu 3.861 Einsätzen ist der Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr im Jahr 2024 alarmiert worden. Auf den Rettungswagen entfallen 2.189 und auf das Notarzteinsatzfahrzeug 1.672 Einsätze.



Zu den wohl ungewöhnlichsten Einsätzen der Berufsfeuerwehr gehörte die Bergung eines abgestürzten Flugzeugs, zu der die Brandschützer am 13. Mai 2024 gerufen wurden. Glück im Unglück hatte der Pilot, der den Absturz unverletzt überlebte.

Foto: Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

Hubschraubereinsatz gegen Eichenprozessionsspinner

Bekämpfungsgebiete werden zeitweise gesperrt

Bereits seit einigen Jahren ist der Eichenprozessionsspinner in hiesigen Gefilden heimisch. Die von den Raupen beziehungsweise den Brennhaaren der Tiere ausgehende Gefahrenlage für die menschliche Gesundheit erstreckt sich auf den Zuständigkeitsbereich der Stadt Dessau-Roßlau. Zu deren Aufgaben gehört auch die Gefahrenabwehr. Um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen, wird *Thaumetopoea processionea* von der Stadtverwaltung bekämpft. Dies steht wieder für den Zeitraum von Mitte April bis Ende Mai an. Die Bekämpfung der Raupen wird mindestens zwei Tage dauern und hauptsächlich vom Hubschrauber aus erfolgen. Zum Einsatz kommt das Biozid FORAY ES (Wirkstoff: *Bazillus thuringiensis subspecies kurstaki*). Die Stadtverwaltung hat dazu eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen.

Durch massenhaftes Auftreten des Eichenprozessionsspinners auf den Flächen der Stadt sind gesundheitliche Gefahren in hohem Maß zu erwarten, beziehungsweise sind in der Vergangenheit bereits gesundheitliche Schäden zu beklagen gewesen. Aufgrund der Großflächigkeit und der Spezifik des Befalls ist eine Bekämpfung aus der Luft erforderlich. Zudem setzt eine wirksame Bekämpfung voraus, dass alle befallenen Bäume behandelt werden, auch Bäume auf privaten Flächen.

Bei einer Behandlung der Bäume aus der Luft ist ein Betretungsverbot von maximal zwölf Stunden zu beachten. Zum Schutz der Bevölkerung werden die öffentlichen Flächen deshalb vom Beginn der Bekämpfung an bis zum Ablauf des nächsten Tages gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten sowie der sonstige Aufenthalt sind in diesen Bereichen während dieser Zeit verboten und werden durch Sperrmaßnahmen kenntlich gemacht.

Der Eichenprozessionsspinner schlüpft je nach Witterungslage etwa Mitte April und durchläuft sechs Larvenstadien. In den ersten beiden Larvenstadien bis in die zweite Maihälfte ist der Eichenprozessionsspinner gut zu bekämpfen. Außerdem haben die Tiere in diesem Stadium noch keine

Brennhaare entwickelt. Diese Brennhaare sind für die menschliche Gesundheit gefährlich. Sie können bei trockenem, warmem Wetter in die Luft gelangen. Über diesen Pfad können sie beim Menschen und auch bei Tieren auf der Haut zu starken Reizungen führen, die bei wiederholter Disposition schlimmer werden. Lebensgefährlich kann bei sensiblen Menschen die Aufnahme der Brennhaare über die Atemwege sein. Die genauen Termine der Befliegung werden noch bekannt gegeben.

Versteigerung durch das Ordnungsamt

Audi Kombi ohne Papiere kommt unter den Hammer

Am 22. April 2024 wird um 15 Uhr durch Verwaltungsvollzugsbeamte des Stadtordnungsdienstes auf dem Parkplatz August-Bebel-Platz folgendes Fahrzeug versteigert:

1. Pkw

Fahrzeugtyp:	Audi
Aufbauart:	Kombi
Farbe:	grau
Erstzulassung:	28.04.2014
Motorenart:	Diesel
Getriebeart:	Manuell / 6 Gänge
Mindestgebot:	1450,00 Euro
Allgemeinzustand:	Pkw ist nicht fahrbereit, das Fahrzeug zeigt alters- und nutzungstypische Gebrauchsspuren,

Das Fahrzeug kann am Tag der Versteigerung auf dem oben genannten Gelände besichtigt werden. Das Fahrzeug ist verschlossen, es sind keine Schlüssel und Fahrzeugpapiere vorhanden.

Psychiatrie begeht Jubiläum

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck dankt den Alexianern

In dieser Woche wurde in der Stadt Dessau-Roßlau ein besonderes Jubiläum gefeiert: 30 Jahre St. Joseph-Krankenhaus. „Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf die vergangenen 30 Jahre zurück“, erinnert

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck in seinem Grußwort an die Übernahme des Robert-Koch-Krankenhauses durch die Alexianer.

Die GmbH, die 2013 aus der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder hervorging, hat damit große Verantwortung für die Stadt übernommen. „Das St. Joseph-Krankenhaus ist inzwischen mehr als nur ein Krankenhaus – es ist eine tragende Säule unserer städtischen Gesundheitsversorgung und ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft“, so Reck weiter. Das Haus sichert die psychiatrische Versorgung für die Dessau-Roßlauer Bevölkerung und die umliegenden Landkreise.

Mit dem Neubau am Auenweg wurde ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte geschrieben. Dort wird nicht nur erstklassige medizinische Versorgung geboten, sondern auch ein Raum geschaffen, der den höchsten Ansprüchen an moderne Gesundheitsversorgung gerecht wird. „Besonders hervorheben möchte ich die gemeinnützigen ambulanten Dienste der Alexianer“, sagt Reck. Die Dienste ermöglichen, dass Menschen nicht nur im Krankenhaus, sondern auch in ihrem gewohnten Umfeld professionell und einfühlsam unterstützt werden.

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau nutzte das 30-jährige Jubiläum auch dazu, um sich in aller Form bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitszentrums für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für ihr Engagement und ihre Arbeit zum Wohl erkrankter Menschen zu bedanken.

Länger schwimmen in der schulfreien Zeit

Sportbad hat über die Osterferien veränderte Öffnungszeiten

Wasserratten können sich freuen, während der Osterferien, die am Montag in Sachsen-Anhalt beginnen, hat das Sportbad Dessau in der Helmut-Kohl-Straße 30 verlängerte Öffnungszeiten. So können Mädchen und Jungen, Eltern und Großeltern die Einrichtung montags bis 20.30 Uhr nutzen. Von Dienstag bis Freitag ist Badespaß bis 21.20 Uhr möglich. Lediglich am Karfreitag schließt die Sportstätte bereits 10 Uhr. Am Ostersonntag und -montag bleibt das Sportbad geschlossen. Am Dienstag, 22. April, wird das Haus noch einmal zwischen 12.30 und 16.30 Uhr geschlossen sein, ab Mittwoch, 23. April, gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.

(Oster)-Ferien-Öffnungszeiten Sportbad Dessau

07.04./14.04.2025	10.00 Uhr – 15.30 Uhr 17.30 Uhr – 20.30 Uhr (1 Bahn)
08.04./15.04.2025	06.00 Uhr – 13.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr (3 Bahnen) 15.00 Uhr – 19.00 Uhr 19.00 Uhr – 20.00 Uhr (3 Bahnen) 20.00 Uhr – 21.30 Uhr (2 Bahnen)
09.04./16.04.2025	06.00 Uhr – 21.30 Uhr
10.04./17.04.2025	06.00 Uhr – 13:00 Uhr 15.30 Uhr – 21.30 Uhr
11.04.2025	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
12.04.2025	06.00 Uhr – 20.00 Uhr
13.04.2025	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
18.04.2025	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
19.04.2025	06.00 Uhr – 20.00 Uhr

Nachhaltigkeit kreativ ins Blickfeld rücken

Ideen und Konzepte können bis 14. April eingereicht werden

Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt hat die Stadt Dessau-Roßlau angefragt, ein Konzept für die Woche für die Nachhaltigkeit 2025 einzureichen. Im Jahr 2024 fand erstmals die Woche

der Nachhaltigkeit in der Elbe-Mulde-Doppelstadt statt. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt sich an den Aktionstagen wieder beteiligen. Um ein interessantes und vor allem überzeugendes Programm auf die Beine zu stellen, braucht es viele verschiedene Beteiligte und Angebote. Deshalb sind jetzt Vereine, Initiativen und andere gesellschaftliche Gruppen aufgerufen, ein Konzept für die Woche der Nachhaltigkeit einzureichen. Das diesjährige Schwerpunktthema der Woche ist die zukünftige Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden. Inhaltlich orientiert sich dies an der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt sowie den sogenannten Sustainable Development Goals (nachhaltige Entwicklungsziele) kurz SDG, die von den Vereinten Nationen in 17 Punkten erarbeitet wurden. Unter Punkt 11 sind Ziele formuliert, wie sich Städte vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit entwickeln sollen.

„Wie wir uns dieser Thematik annehmen, ist uns und unserer Kreativität überlassen“, betont Dr. Agnė Tonkūnaitė-Thiemann vom Kommunalen Bildungsbüro. Beispielsweise sei vorstellbar, Kindern und Jugendlichen Zukunftskompetenzen im Sinn der Nachhaltigkeit zu vermitteln, aber auch eine Suppenküche ist eine Art nachhaltiger Stadtentwicklung. Ausstellungen oder Mitmachangebote sind ebenso denkbar. „Ganz verschiedene Formen und Formate sind möglich“, so die zuständige Mitarbeiterin im Rathaus weiter.

Ziel der Aktionstage ist es, Initiativen und Ideen für nachhaltiges Handeln in einem gemeinsamen Zeitraum zu bündeln, sichtbar zu machen und zum Nachdenken anzuregen. Die Aktionstage lenken deshalb den Blick auch auf die globalen Nachhaltigkeitsziele insgesamt. Andere Themen und interdisziplinäre Ansätze sind ebenso willkommen. Die Angebote können im September-Oktober durchgeführt werden.

Die Europäische Nachhaltigkeitswoche und die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sind terminiert vom 18. September bis 8. Oktober 2025. Ob die Stadt Dessau-Roßlau wieder den Zuschlag bekommt, wird sich im zweiten, spätestens dritten Quartal entschieden. Wer die Bewerbung der Stadt mit Ideen unterstützen und sich beteiligen möchte, sollte ein entsprechendes Konzept (Beschreibung der Vorhaben, Bezug zu SDG-11 oder anderen SDGs, Ziele der Vorhaben, Zielgruppen, Ort und Zeit der Veranstaltung) sowie den Finanzierungsbedarf (falls notwendig) bis 14. April 2025 an bildungsbuero@dessau-rosslau.de senden.

Projekt: StadtLabor DE-RSL

Werkstatt am 25./26.4.2025 in der Volkshochschule

Im Rahmen der Werkstatt wird am ersten Tag das StadtLabor DE-RSL vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse der Gespräche und Erkundungen in Dessau-Roßlau aus den letzten Monaten. Ziel des Werkstattgesprächs ist es, am Samstagmittag fünf konkrete Ideen für die anstehende einjährige Erprobungsphase des StadtLabors DE-RSL gemeinsam auszuwählen und nächste Schritte zu verabreden.

Das StadtLabor DE-RSL

Im StadtLabor DE-RSL sollen Potenziale, Bedarfe und Herausforderungen bürgerschaftlichen Engagements in Dessau-Roßlau diskutiert und Ideen für eine gelingende Zusammenarbeit in der Stadtgesellschaft erprobt werden. In einem gemeinsamen Miteinander sollen an bestehende Aktivitäten in Dessau-Roßlau und bisherige Ergebnisse angeknüpft und diese weiterentwickelt werden.

Was sind die Fragen?

1. Wie kann bürgerschaftliches Engagement gestärkt und die Kooperation zwischen der Kommune und der Zivilgesellschaft gefördert werden?
2. Wie kann gemeinsam ein zukunftsfähiges Dessau-Roßlau weiterentwickelt werden?
3. Wie können geeignete Räume für Dialog und Austausch geschaffen werden?

Die Vorgehensweise

Im StadtLabor DE-RSL werden gemeinsam mit Engagierten aus der Zivilgesellschaft sowie der Stadtverwaltung, Politik, Wirtschaft und Kultur geeignete Räume für Dialog und Austausch geschaffen, die die Kooperation und Vernetzung stärken. Ausgangspunkt dafür ist das bereits bestehende Engagement für ein zukunftsfähiges Dessau-Roßlau, beispielsweise in den Handlungsfeldern der ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau.

Das StadtLabor DE-RSL wird von zwei Forschungspartnern begleitet, um Erkenntnisse zu gewinnen zu den Herausforderungen, Bedarfen und Bedingungen für engagementfördernde Strukturen. In der wissenschaftlichen Begleitung wird sich auf Erkenntnisse der inter- und transdisziplinären Forschung zu bürgerschaftlichem Engagement, kommunaler Governance und Reallaboren bezogen. Dabei interessiert vor allem, wie bürgerschaftliches Engagement als Chance und Potenzial für eine nachhaltige Stadtentwicklung erkannt und wie Räume für Dialog und Austausch entstehen können, die Lern- und Veränderungsprozesse ermöglichen.

Das StadtLabor DE-RSL wird in drei Kurzfilmen vom Filmemacher BOEHNÉL Films dokumentiert, um Geschichten des Wandels in Dessau-Roßlau und darüber hinaus zu erzählen. Es werden zudem eine Projekt-Webseite, Mitteilungen auf Social Media und Blogbeiträge erstellt.

Werkstatt-Programm

Freitag, 25. April 2025

13.30-14.00 Uhr	Ankommen & Anmeldung
14.00-15.30 Uhr	Begrüßung durch die Projektpartner*innen (Jana Rückert-John, Institut für Sozialinnovation, und Kathrin Hinze, Stadt Dessau-Roßlau) Das StadtLabor DE-RSL: Eine kurze Einführung Stimmungsbild zum bürgerschaftlichen Engagement in Dessau-Roßlau: Potenziale, Handlungsbedarfe und Lösungsansätze
15.30-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-17.30 Uhr	Diskussion im World-Café: Vom Handlungsbedarf zu Ihren Lösungsideen für förderliche Strukturen des Engagements in Dessau-Roßlau
17.30-18.00 Uhr	Ausklang des Tages bei Gesprächen und Essen

Samstag, 26. April 2025

8.30-9.00 Uhr	Ankommen & Begrüßung
9.00-10.30 Uhr	Planung in Kleingruppen: Von der Lösungs- zur Erprobungsidee
10.30-10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45-12.00 Uhr	Pitch-Runde: Vorstellung der Erprobungsideen

Ausblick: Start in die einjährige Erprobungsphase des
StadtLabors DE-RSL

12.00-13.00 Uhr Verabschiedung und Mittagessen

i. A. Jörg Reuter
Sachgebietsleiter Kommunikation